



Heidelberg, den 24. II. 1912.

Carl Winter's

Universitätsbuchhandlung

(Verlag)

Antwort auf Ihren Brief vom 23.

Herrn Professor Dr. J. Goldziker
Budapest

Hochgeachteter Herr Professor,
 Dank für Ihre güt.
 Mitteilung, bisher hat sich
 niemand an mich wegen
 der Übersetzung gewandt.
 Die Russen stehen noch auf
 dem Niveau der Freien
 Lerei was das gütliche Eigen-
 tum betrifft. Ich habe auf
 jene Übersetzung keinen
 Einfluss gehabt und kann
 nicht dafür oder dagegen
 sein. Ich denke das Recht der
 Übersetzung gegen ein
 Honorar von 25 Mk. pro Bo-
 gen, nach unserem For-
 mul gerechnet für eine
 Auflage von 1500 St. anzu-
 bieten und bitte mich zu
 schreiben ob Sie damit

einanderstehen wären.

Von dem Werk sind bis
her 500 Exemplare verkauft
was mir befriedigend er-
scheint, immochin wird
es aber noch Jahre dauern
bis eine Neuauflage Korn-
men wird. Soll ich Ihnen
aber vielleicht doch ein
durchschonenes Exemplar
jetzt schon senden damit
Sie Ergänzungen gelegentlich
eintragen können?

Mit besten Grüßen
in vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener
Wieder